

US EM GMEINDHUS	1	Schulsozialarbeit / Ludothek	12	Konfirmantinnen/Konfirmanden	21	MG Laupen-Mühleberg	26
Kehrichtabfuhr-Plan 2023	4	Schul- und Gemeindebibliothek	13	Angebote für Senioren	21	Freie Evangelische Gem. Laupen	29
Der Achtringeler	6	ROKJA	14	Ig ha gläse	22	Katholische Kirche	27
L’Affiche	8	KIRCHGEMEINDE		VEREINE / INSTITUTIONEN		Impressum	30
Ferienbetreuung Laupen	9	Gottesdienst & Veranstaltungen	19	Museum Schloss Laupen	23	Veranstaltungskalender	32
Schule Laupen	10	Dank an Freiwillige	20	KulturLa	25		

Laupen, 6.12.2022

Ausgabe Nr. 121 | GZA Nr. 6

Erscheint ca. alle 8 Wochen

Diräkt us em Gmeindrät...

Sitzungen 07.10.2022 bis
und mit 28.11.2022

Organisationsreglement

Das aktuelle Organisationsreglement (OgR) wurde an der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2010 genehmigt und trat nach der Genehmigung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) in Kraft. Seither wurden viele Teilrevisionen durchgeführt. Damit die Lesbarkeit vereinfacht und der Inhalt aktualisiert werden kann, hat der Gemeinderat die Revision des OgR an die Hand genommen. Mit vorliegender Revision des OgR werden mehrheitlich redaktionelle Anpassungen vorgenommen.

Bei folgenden Themen ergeben sich inhaltliche Neuerungen zuhanden der Gemeindeversammlung vom 30. November 2022:

Kommissionen:

Mit der Revision des OgR werden die ständigen Kommissionen im Anhang I aufgenommen und das bestehende Kom-

missionsreglement wird aufgehoben. Gleichzeitig wird für Durchführung und Organisation von kommunalen, kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen und Wahlen neu eine Kommission eingesetzt.

Amtszeitbeschränkung:

Einwohnerinnen und Einwohner für die Mitwirkung in Kommissionen zu gewinnen, gestaltet sich immer schwieriger. Ist ein Mitglied auch nach drei Amtsdauern motiviert, soll ein Austritt nicht erzwungen werden. Die Amtszeitbeschränkung wird künftig für Mitglieder von ständigen Kommissionen keine Anwendung mehr finden (Art. 9 Abs. 5).

Konsultativabstimmungen:

Neu soll es dem Gemeinderat möglich sein, Geschäfte den Stimmberechtigten an der Urne zur Stellungnahme zu unterbreiten. An diese Stellungnahme wird der Gemeinderat nicht gebunden sein. Im aktuellen OgR fehlt eine diesbezügliche Bestimmung und damit auch die Möglichkeit, Konsultativabstimmungen vorzunehmen (Art. 22).

Fakultatives Referendum:

Neu werden Annahme, Abänderungen und Aufhebungen von Reglementen mit

«Der Schwarzbär bei Loch Nr. 8»

Auch das ist eine wahre Geschichte!

«Alaska» ist ein Indianerwort und bedeutet «groses Land». Alaska ist – mit seinen 1,5 Millionen Quadratkilometern – der flächenmässig grösste US-Bundesstaat. Weil es fast keine Strassen hat, ist das Flugzeug das wichtigste Transportmittel. Jeder 50. Bewohner von AK besitzt ein eigenes Flugzeug!

Die Hauptstadt von Alaska ist Juneau, mit 30'000 Einwohnern nach Anchorage und Fairbanks die drittgrösste Stadt. Nach Juneau kommt man nur mit dem Flugzeug oder mit dem Schiff. Obwohl Juneau nicht auf einer Insel liegt, gibt es einfach keine Strasse, die dorthin führt!

Anchorage liegt am «Turnagain Arm», einer 70 Kilometer langen Meeresbucht. Der Name stammt vom Captain James Cook. James Cook ist – im Jahre 1778 – auf der Suche nach der Nordwestpassage. Er merkt rasch, dass es sich hier um eine Sackgasse handelt. Er kehrt wieder um – darum «Turnagain Arm».

In Anchorage leben 300'000 Menschen. Das ist die Hälfte der Bevölkerung von ganz Alaska. In Alaska leben also nur 600'000 Menschen. Das sind gerade mal 0,4 Personen auf einem Quadratkilometer. Bei uns in der Schweiz sind es 220. In Anchorage ist alles nigel-nagelneu. Vor 150 Jahren stehen hier nur ein paar Zelte von den Denina Indianern. Im Jahre 1915 – während der Zeit vom Eisenbahnbau – entsteht eine Zeltstadt für 2'000 Arbeiter. Daraus entwickelt sich ein kleiner Ort und später die Stadt Anchorage.

Das Beste an Anchorage sei – und das sagen die Menschen, die hier leben – dass man schnell draussen ist! Man ist schnell in der Wildnis. Und die Wildnis ist schnell hier: Wo sonst kann man im Zentrum von einer Stadt Lachse fangen? Wo sonst kann man auf dem Parkplatz vom Shoppingcenter einem Karibu begegnen? Wo sonst ist es möglich, dass der Geschäftsmann – der gerade einen wichtigen Termin verpasst hat – sich damit entschuldigt, ein Elch habe seine Garage blockiert? Und wo sonst muss ein Golfspiel unterbrochen werden, weil ein Schwarzbär auf Loch Nr. 8 sitzt?

Meine nächste Geschichte heisst: «Ilditarod, das härteste Hundeschlittenrennen».

Tom Glur

Ausnahme des Organisationsreglements und der baurechtlichen Grundordnung dem fakultativen Referendum unterstellt. Das führt zu einer grösseren Handlungsfreiheit des Gemeinderats indem er nicht mehr an die Daten der zwei Mal jährlich stattfindenden Gemeindeversammlungen zur Anpassung von reglementarischen Grundlagen gebunden ist.

Einen weiteren Vorteil sieht der Gemeinderat im Umstand, dass – sollte das Referendum gegen die Annahme, Abänderung oder Aufhebung eines Reglements ergriffen werden – der Entscheid durch die Behandlung an der Gemeindeversammlung breiter abgestützt erfolgt (Art. 27).

Erlass von Verordnungen:

In den Artikeln 44 bis 49 erfolgt die Kompetenzdelegation an den Gemeinderat zur Regelung von einzelnen Aufgabenbereichen in der Form von Verordnungen.

Bildungskommission:

Der Gemeinderat soll anstelle der Urne als Wahlorgan eingesetzt werden, mit der Ziel, dass alle ständigen Kommissionen gleich organisiert sind.

Die Mitwirkungsbeiträge der Ortsparteien hat der Gemeinderat gesichtet, beraten und in die Revision einfließen lassen.

Die Inkraftsetzung erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung des Organisationsreglements durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern auf den 1. Januar 2023.

Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung

Der Gemeinderat hat zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung ein neues Reglement verabschiedet. Warum? Bisher wurde die Erhebung einer Konzessionsabgabe zwischen den Energieversorgungsunternehmen und den Einwohnergemein-

den jeweils mittels Vertrag geregelt. Laut den Verträgen erheben die Einwohnergemeinden bei den Energieversorgungsunternehmen für den Gebrauch des öffentlichen Grundes eine Konzessionsabgabe, die diese wiederum den Endverbrauchern in Rechnung stellen.

Gemäss einem Bundesgerichtsentscheid aus dem Jahr 2018 reicht ein Vertrag für diese Überwälzung der Abgaben an die Endverbraucher jedoch nicht (mehr) aus. Es benötigt eine gesetzliche Rechtsgrundlage. Daher muss nun ein entsprechendes Reglement geschaffen werden, um den Gemeinderat zu ermächtigen, mit der BKW Energie AG einen Konzessionsvertrag abzuschliessen. Wird keine Grundlage geschaffen, werden der Einwohnergemeinde Laupen ab dem Jahr 2024 keine Konzessionsabgaben mehr entrichtet. Dadurch würden ihr jährliche Einnahmen von ca. CHF 127'000.00 entgehen.

Aus diesem Grund wurde ein entsprechendes Reglement ausgearbeitet. Das Reglement gewährt der BKW Energie AG das Recht, für ihre Netze den öffentlichen Grund der Gemeinde in Anspruch zu nehmen. Weiter sieht das Reglement vor, dass die BKW Energie AG eine Konzessionsabgabe pro Kilowattstunde, der aus dem Verteilnetz an Endkundinnen und Endkunden ausgespeisten Energie bezahlt. Die Abgabe beträgt mindestens 1.0 Rappen und höchstens 4.0 Rappen pro Kilowattstunde Normalstromzufuhr und ist auf CHF 300.00 pro Zähler und Jahr beschränkt. Die BKW Energie AG belastet diese Abgabe den Endkundinnen und Endkunden anteilmässig als Abgabe oder Leistung an das Gemeinwesen gemäss der Stromversorgungsgesetzgebung als Bestandteil des Netznutzungsentgelts. Sobald das Reglement vorliegt, wird der Gemeinderat mit der BKW Energie AG einen Konzessionsvertrag abschliessend und die Höhe der Konzessionsabgaben

abschliessend regeln. Ziel ist es keine Mehrkosten für die Endverbraucherinnen und Endverbraucher zu generieren.

Das neu erstellte Reglement soll auf den 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt werden.

Budget 2023

Der Gesamthaushalt schliesst inklusive Ausgleich der Spezialfinanzierungen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 334'895.00 ab. Dieser positive Abschluss wird erreicht, weil in der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung mit den Subventionsauszahlungen von der Sanierung Scheibenstand gerechnet wird. Die Abrechnung der Sanierung verzögert sich, da Auflagen des Kantons noch erfüllt werden müssen (Aufforstung). Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung schliesst im Rechnungsjahr 2021 mit einem Aufwandüberschuss und der Allgemeine Haushalt (steuerfinanzierter Haushalt) mit einem Aufwandüberschuss von CHF -138'976.00 ab.

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen (Feuerwehr Laupen, Ortsantenne, Wasser, Abwasser und Kehricht) weisen gesamthaft einen Ertragsüberschuss von CHF 473'871.00 aus. Die Spezialfinanzierung Regio Feuerwehr Laupen schliesst ausgeglichen ab.

Im Allgemeinen Haushalt sind Nettoinvestitionen von CHF 1'102'365.00 vorgesehen. Die planmässigen Abschreibungen betragen CHF 1'065'000.00. Zusätzliche Abschreibungen müssen nicht vorgenommen werden.

Die Nettoinvestitionen des Gesamthaushaltes inklusive Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser, Abfall, Ortsantenne, Regio Feuerwehr Laupen) betragen CHF 5'147'231.00.

Das Budget 2023 wurde zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung geneh-

मित. Die Steueranlage wird auf 1.74 belassen. Die Liegenschaftsteuer bleibt ebenfalls unverändert.

Finanzplan 2023 – 2027

Für die Grossprojekte städtebauliche Entwicklung Laupen und Wasserbau Sense hat sich die Ausgangslage zum letzten Finanzplan 2022 bis 2026 nicht geändert.

Für den Neubau eines Kindergartens sind in den Planjahren 2023 und 2024 insgesamt Investitionen von CHF 4'000'000.00 vorgesehen. Für die Erstellung des Pavillons bei der Villa Freiburghaus sind im Planjahr 2023 CHF 311'000.00 eingestellt. Der Finanzplan wurde ohne Anpassung der Steueranlage genehmigt.

Wahl Revisionsstelle für die Amtsperiode 2023 – 2026

Der nächsten Gemeindeversammlung wird die Firma BDO AG als neue Revisionsstelle vorgeschlagen. Die Fachkompetenz haben die Personen der BDO AG aufgrund der Erfahrung aus früheren Mandaten bereits unter Beweis gestellt.

Gemeindeversammlung vom 30. November 2022 / Traktandenliste

Die Traktandenliste sieht wie folgt aus:

1. Budget 2023
2. Rechnungsprüfungsorgan; Revisionsstelle für 2023 – 2026
3. Organisationsreglement vom 30. November 2022
4. Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung vom 30. November 2022
5. Verschiedenes / Informationen über:
 - a) Stand Planungsgeschäfte
 - b) Verkehrssanierung und Städtebauliche Entwicklung
 - c) Neubau Doppelkindergarten und Tagesschule
 - d) Nutzungskonzept Aula
 - e) Strommangellage, Massnahmen

- f) Schule Laupen, Ferienbetreuung (Pilotprojekt bis 31.12.2024)
- g) Verabschiedungen, Gratulationen

Nichtständige Kommission Zäme für ds Stedtli / Weiterentwicklung

Die nichtständige Kommission wird die Arbeit im Jahr 2023 mit folgenden Aktivitäten fortsetzen:

- Unterstützung / Beratung der BPK bei der Kommunikation zu den Projekten REK, ZPP Laupen Süd, ZPP Weitematt
- Kommunikation / Präsenz der Marke aufrechterhalten – dies durch die Präsenz der NSK
 - a) Neuzuzügeranlass
 - b) weiteren geeigneten Anlässe der Gemeinde
- Entwickeln Konzept und erste Arbeiten für die Beteiligung der Bevölkerung an der Entwicklung der Bahnaue
- Prüfen der möglichen Synergien mit den ortsansässigen Vereinen

Massnahmen Strommangellage 2022

Grundsätzlich werden die Massnahmen von Bund und Kanton umgesetzt. Zusätzlich wird es eine reduzierte Weihnachtsbeleuchtung geben, d.h. 15 Sterne ab 24./25. November 2022 anstatt wie üblich 90, werden auf das «Stedtli» des Regionalzentrums Laupen beschränkt. Diese Massnahme ermöglicht eine Stromeinsparung von 4'425 kWh oder 85,7 % verglichen mit einem «normalen» Jahr. Warum kein vollständiger Verzicht? Auf Weihnachten soll nicht grundsätzlich verzichtet werden. Indirekt wird auf die ansässigen Detaillisten Rücksicht genommen (Weihnachtsverkauf). Die Demontage der Weihnachtsbeleuchtung erfolgt erst unmittelbar nach Silvester, damit der Achetringelerumzug in einem würdigen Rahmen durchgeführt werden kann. Gleichzeitig wird auf 3 elektrifizierte Tannenbäume im Stedtli verzichtet. Es gibt auch längerfristige Massnahmen. Laupen fördert Wärmeverbände, Photovoltaikanlagen und ähnliche Projekte.

Genehmigung Zusammenarbeitsvertrag OKJA 2023 – 2026

Die Gemeinden Ferenbalm, Frauenkapellen, Gurbrü, Kriechenwil, Laupen, Mühleberg, Wileroltigen und Neuenegg haben in einem ersten Schritt je eine Absichtserklärung verabschiedet, dass sie sich der offenen Kinder- und Jugendarbeit Sensetal (bisher: Neuenegg und Laupen) anschliessen möchten. Dank diesen Zusagen wird für die Eingabe in den Lastenausgleich die notwendige Anzahl Kinder und Jugendliche erreicht (mehr als 2'000). Die Gemeinde Laupen hat die unterschriebene Absichtserklärung fristgerecht per 30.06.2022 bei der Gemeinde Neuenegg eingereicht. Im zweiten Schritt wurde der Zusammenarbeitsvertrag OKJA Region Laupen für die Periode 2023–2026 inkl. dem Kostenteiler durch den Gemeinderat genehmigt.

Ersatz Wurfrute Blide

Die Einwohnergemeinde Laupen ist seit der 650-Jahrfeier Schlacht bei Laupen (1989) Eigentümerin der Blide Laupen.

Die Wurfrute der Blide weist im Achsbereich einen inneren Bruch auf. Es wurden Offerter eingeholt, damit die Wurfrute ersetzt werden kann. Die Firma Holzbau Dänzer AG, Bösing, erhielt den Zuschlag, sofern die Termine der Blidenknechte Laupen eingehalten werden können. Die Demontage und Remontage muss zwischen dem 6. und dem 31. März 2023 erfolgen, spätestens am Samstag, 1. April 2023 muss ein Probeschuss möglich sein.

Klasseneröffnung 1./2. Klasse per Sommer 2023

In Laupen wird gestützt auf die Kinderzahlen ab 1. August 2023 eine weitere Klasse eröffnet! Die Antragsstellung an die Bildungsdirektion des Kantons Bern wird sofort umgesetzt. Mit einer Klasseneröffnung können gute Unterrichtsvoraussetzungen geschaffen werden.



Einwohnergemeinde Laupen

Kehrrichtabfuhr-Plan 2023



Hauskehricht **Freitags, ab 7.00 Uhr** (bereitgestellt an den Abfuhrstellen)

Ausnahmen: **Karfreitag:** Donnerstag, 06. April 2023
Laupen-Märkte: Donnerstag, 17. Mai und Donnerstag, 09. November 2023

Altpapier **Erster Montag des Monats, ab 7.00 Uhr** (bereitgestellt an den Abfuhrstellen)

Daten 2023: 09. Januar 06. Februar 06. März 03. April 01. Mai 05. Juni
 03. Juli 07. August 04. September 02. Oktober 06. November 04. Dezember

Astholzabfuhren **Frühjahr:** Dienstag, 21. März 2023
Herbst: Dienstag, 31. Oktober 2023

Textilien/Schuhe Saubere Kleider und Schuhe können an verschiedenen Standorten direkt entsorgt werden.
 Container- Standorte finden Sie unter: www.texaid.ch

Multisammelstelle «brings!», Murtenstrasse 33, 3177 Laupen

Öffnungszeiten Tierkörpersammelstelle

Montag – Freitag: 14.30 Uhr – 15.30 Uhr
 Samstag 08.30 Uhr – 09.30 Uhr

Öffnungszeiten Sammelstelle

Montag – Freitag: 15.30 Uhr – 18.30 Uhr
 Samstag 08.30 Uhr – 17.00 Uhr

Kontakt Sammelstelle **«brings!»**: Tel. 031 747 01 45 oder per Mail: laupen@brings.ch.
 Website: www.brings.ch/brings-standorte/laupen-be.html

Metall und Sondersammlungen

Altmetall und Sonderabfälle können während den Öffnungszeiten bei der Firma **«brings!»** an der Murtenstrasse 33 abgegeben werden.

Weihnachtsbäume können im Januar, mit einer Marke versehen, über die Kehrrechtsammlung entsorgt werden!

Bitte beachten Sie auch unser Kehrrechtmerkblatt, welches Sie bei der Gemeindeschreiberei beziehen oder auf unserer Website www.laupen.ch herunterladen können.



Der Gemeinderat und das Personal der Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen frohe und besinnliche Festtage.

Vom 23. Dezember 2022 ab 11.30 Uhr bis und mit 30. Dezember 2022 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Gemeindeverwaltung Laupen

Redaktionelle Daten



Redaktionsschluss 2023

7. Februar
4. April
23. Mai
8. August
10. Oktober
28. November

Nächste Publikation 2023

24. Februar
21. April
9. Juni
25. August
27. Oktober
8. Dezember

*Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage
und viel Gesundheit im neuen Jahr*



Paul Weber Druckerei & Printshop

Obere Lindenstrasse 9 | 3176 Neuenegg | Tel. 031 741 32 95 | info@druckereipaulweber.ch | www.druckereipaulweber.ch

Kurzmitteilung der Kantonalen Steuerverwaltung für die Steuererklärung 2022:

Beiträge an die Säule 3a:

Alle Erwerbstätigen haben die Möglichkeit, einen bestimmten Betrag pro Jahr auf das Vorsorgekonto 3a bei ihrer Bankstiftung oder ihrer Versicherung einzubehalten. Dieser Betrag kann in der Steuererklärung als Abzug vom steuerbaren Einkommen erfasst werden.

Man unterscheidet zwischen:

- Personen, die Beiträge an eine Pensionskasse (2. Säule) bezahlen
- Personen, die keiner Pensionskasse angehören.

Der Maximalbetrag 2022 an die Säule 3a beträgt 6'883 Franken für steuerpflichtige Personen mit Beiträgen an die 2. Säule. Für steuerpflichtige Personen ohne 2. Säule beträgt er maximal 20 Prozent des jährlichen Erwerbseinkommens, höchstens 34'416 Franken.

Der jährliche Beitrag muss **bis zum Ende des betreffenden Jahres** auf dem Vorsorgekonto verbucht sein.

Daher wichtig: Festtage nicht vergessen und Einzahlungen frühzeitig vornehmen.

Bitte beachten Sie auch, dass beim Einreichen der Steuererklärung die **Bescheinigung über Vorsorgebeiträge** Ihrer Bankstiftung oder Ihrer Versicherung (in elektronischer oder in Papierform) beigelegt werden muss, ein Kontoauszug Ihres Säule 3a Kontos ist nicht genügend.

Wir danken für die Kenntnisnahme und wünschen Ihnen frohe Festtage.

Finanzverwaltung Laupen, Ihr Steuerbüro



Der Achetringeler

Achetringe 2022

Das Achetringele kann – nach einem zwei-jährigen coronabedingten Unterbruch – wieder stattfinden! Es wird seit vielen Jahren vom TRL – Tourismus Region Laupen – organisiert und finanziert. Seit dem Jahr 2020 leistet auch die Gemeinde Laupen einen Beitrag an die Kosten für das Achetringele.

Unser langjähriges Vorstandsmitglied Martin Bienz hat sich seit dem Jahr 2011 – zusammen mit Silvan Aeschbacher, Renato Chardonens und Marc Benninger – um das Achetringele gekümmert. Die vier haben bei den Vorbereitungen und bei der Durchführung 2011 geholfen und dann ab 2012 die Organisation übernommen. Bis anhin lastete die Verantwortung

jeweils auf dem Anführer resp. auf seinen Eltern. Die Unterstützung durch Erwachsene hat immer mehr nachgelassen und im Jahr 2011 einen Tiefpunkt erreicht. Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass es das Achetringele – ohne Martin Bienz und sein Team – nicht mehr gäbe. Die Hauptaufgaben der Gruppe sind das Rekrutieren der Teilnehmenden, das Vorbereiten der Blatern und Besen, sowie das Üben. Die Beschaffung der Rindsblasen ist immer aufwendiger geworden. Heute müssen sie im Schlachthof von Estavayer-le-Lac geholt werden. Auch die Beschaffung der Felle ist immer schwieriger geworden. Die Hauptsorge ist aber immer noch die Rekrutierung der Blatern- und Besenmannli (und Fraueli). Es müssen

immer mehr Ehemalige aushelfen, weil viele Junge kein Interesse mehr am Achetringele haben.

Nun hat sich Martin Bienz aus dem OK zurückgezogen. Er sagt: «Es war jeweils ein Chrampf, aber letztlich auch eine Freude, mit den Jugendlichen zu arbeiten und am Schluss auf einen gelungenen Umzug zurückblicken zu können». An dieser Stelle gebührt Tinu ein grosser Dank für sein jahrelanges Engagement.

Nach dem Rückzug von Martin Bienz – und dem coronabedingten Unterbruch – hat die Gemeinde Laupen die «nicht-ständige Kommission Achetringele» eingesetzt. Die Mitglieder sind Gemeinderat

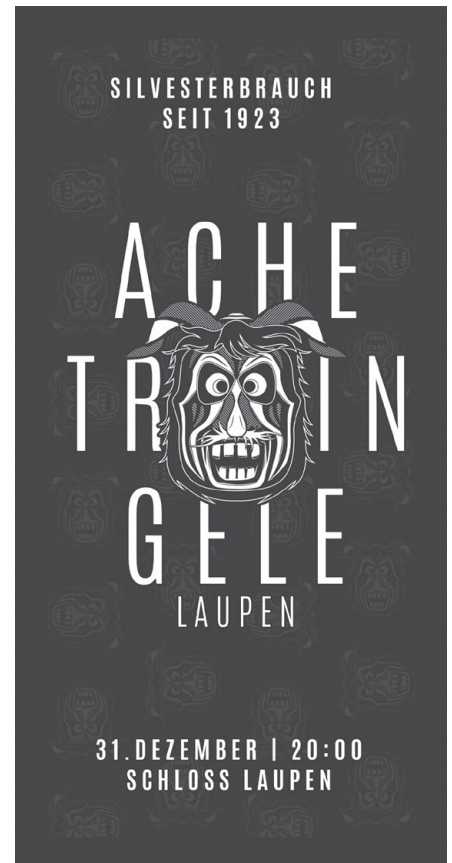
Rolf Läderach, Anja Ruprecht von Tourismus Region Laupen, Renato Chardonnens, Silvan Aeschbacher, Yves Bärtschi und Samira Teuscher (Protokoll). Im Herbst 2022 haben drei Sitzungen stattgefunden. Zudem war die Gruppe präsent am Herbstapéro von Tourismus Region Laupen und am Herbstmärit. Dank dem Bildungsminister Rolf Läderach und dem Schulleiter Michel Horn konnten in der Aula der Schule drei Anlässe – für die Kleinen, für die Mittleren, für die Grossen – durchgeführt werden. Eine Powerpointpräsentation von Anja Ruprecht hat den Schülerinnen und Schülern den alten Brauch vom Achetringele nähergebracht. Die Aulaaanlässe dienten dazu, die Schülerinnen und Schüler zum Mitmachen als Glöggeler oder als Besenmännchen / Besenfrauen und als Blatermännchen / Blaterfrauen zu motivieren. Zudem wurden im November – an zwei Freitagnachmittagen und an zwei Samstagvormittagen – die Blatern vorbereitet. Im Dezember wird viermal geübt.

Dank der Initiative der Arbeitsgruppe ist es gelungen, genügend Umzugsteilnehmer zu rekrutieren, so dass die Durchführung des alten Silvesterbrauchs in gewohntem Rahmen gewährleistet werden kann. Wir alle freuen uns – nach zwei Jahren Pause – auf ein schönes Achetringele.

Vorankündigung: Im nächsten Jahr (Silvester 2023 / 2024) ist zur Feier des 100-jährigen Jubiläums ein ganz spezielles Achetringele geplant. Details sind zum jetzigen Zeitpunkt noch keine bekannt.

Tom Glur

Präsident Tourismus Region Laupen



Der Achetringeler

Die Achetringeler-Kommission Laupen wünscht allen eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2023!

Die neueste Ausgabe der beliebten Jahreschronik vermittelt auch dieses Mal wieder viel Wissenswertes, Interessantes und Eindrückliches aus der Region. Sei es die neue E-Bike-Route «Zeitschlaufe Laupen», die Rossbadi in Biberen, der Mittelländische Musiktag in Neuenegg oder Heggidorn – leben an der grossen Kurve. Selbstverständlich dürfen die beliebten Nachtwächter- und Zytlupe-Erkenntnisse nicht fehlen.

Wie immer runden Berichte über das örtliche Vereinsgeschehen den Inhalt ab.

Mit dem Kauf der 97. Ausgabe helfen Sie mit, dieses regionale und jährlich erscheinende Chronikwerk zu erhalten. In Laupen können Sie für CHF 12.00 ein Exemplar an folgenden Verkaufsstellen beziehen:

- Läubli Papeterie
- Boutique Ambiente
- Kiosk am Bärenplatz 7

Weitere Verkaufsstellen finden Sie auf unserer Homepage www.derachetringeler.ch.

«Der Achetringeler» – ein unvergleichbares Zeitzeugnis seit 96 Jahren!

Achetringeler-Kommission Laupen

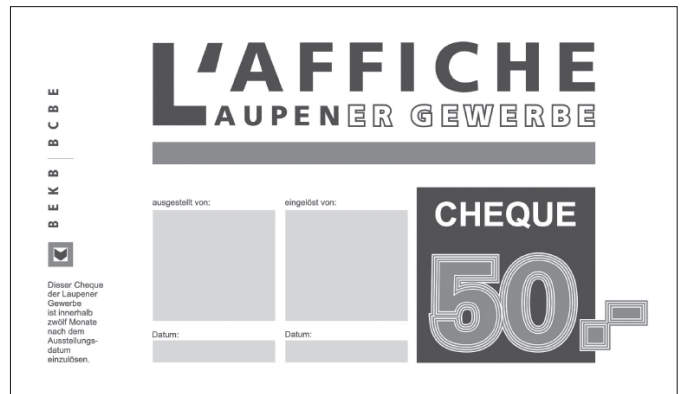
L’Affiche-Cheque – Aufruf zur Einlösung der Cheques

An der a.o. Hauptversammlung vom 22. August 2022 beschlossen die Mitglieder den Verein aufzulösen.

Was geschieht nun mit den noch im Umlauf befindlichen L’Affiche Cheques?

Diese behalten ihre Gültigkeit und können bei einem beliebigen Geschäft (Detailisten & Handwerksbetriebe) in Laupen bis längstens **30. April 2024** eingelöst werden.

L’Affiche Laupener Gewerbe in Liquidation



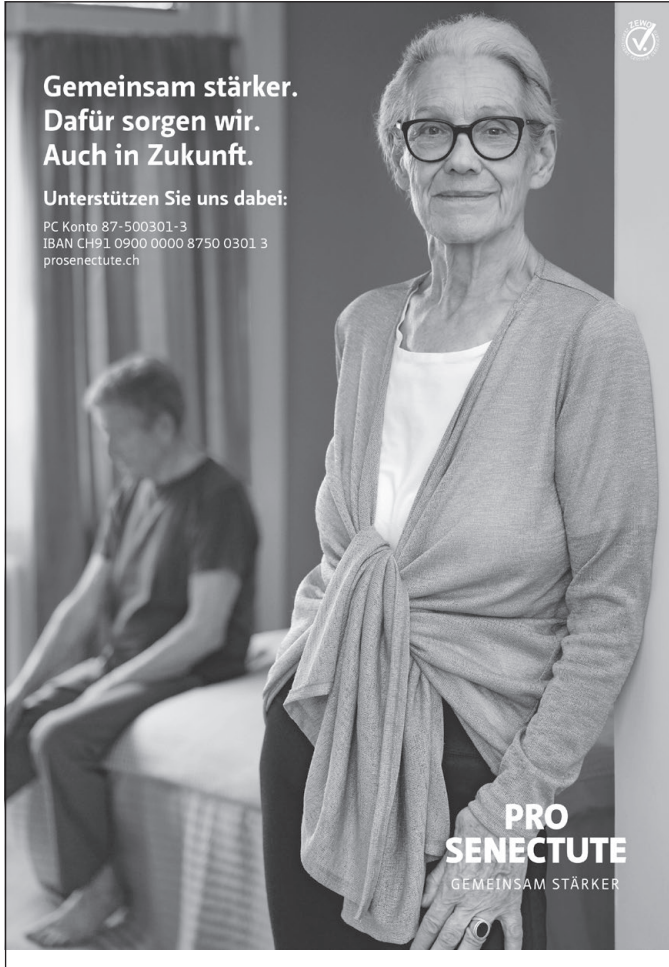

Sind Sie und Ihre Liebsten abgesichert bei Invalidität oder Tod?

Schieben Sie diese wichtige Frage nicht auf die lange Bank.

Reden Sie mit uns!

Valiant Bank AG, Murtenstrasse 2, 3177 Laupen BE

Frau Janina Schöbi beantwortet Ihnen gerne Ihre Fragen.
Telefon 031 747 61 29





Gemeinsam stärker. Dafür sorgen wir. Auch in Zukunft.

Unterstützen Sie uns dabei:

PC Konto 87-500301-3
IBAN CH91 0900 0000 8750 0301 3
prosenectute.ch

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER



SCHULE Ferienbetreuung schulelaupen.ch LAUPEN

Ferienbetreuung Laupen für Kindergarten- und Schulkinder bis 6. Klasse

Ferienbetreuung wird wie folgt angeboten:

Frühlingsferien:	KW 15 und 16	2 Wochen
Sommerferien*:	KW 28 + 29 sowie W 32	3 Wochen
Herbstferien:	KW 39 bis 41	3 Wochen

*) Falls ein Jahr 6 Wochen Sommerferien hat, werden 4 Wochen Ferienbetreuung angeboten (inkl. KW 27).

Anzahl der Betreuungsplätze

Die Gemeinde Laupen bietet eine Betreuung **ab 5 bis maximal 16 Kindern** an.

Betreuungszeiten

Die Kinder können nur für ganze Betreuungstage angemeldet werden.

Der Betreuungstag dauert von **06.45 bis 17.00 Uhr**.

Zwischen 8:00 und 16:00 Uhr können die Kinder nicht gebracht oder abgeholt werden.

Ausschreibung / Anmeldung

Die Anmeldungen werden einmal im Jahr für das ganze folgende Kalenderjahr erhoben.

Die Eltern erhalten bis spätestens jeweils


Ende Dezember definitiv Bescheid betreffend Zu- oder Absage.

Die Anmeldung finden sie unter:

www.schulelaupen.com/ferienbetreuung

Kontakt unter:

 ferienbetreuung@laupen-be.ch

 077 479 77 37 (Kathrin Ruprecht)



Schule



Laupen

Neue Attraktion beim Schulhaus Laupen

Kurz vor den Herbstferien wird neugierig über die auf dem Schulhausareal herumstehenden schwarzen Kästen gerätselt.



Noch am selben Tag wird das Geheimnis gelüftet – eine fleissige Mannschaft aus Fachleuten und Schülern der 9. Klassen baut die Elemente zu einer Pumptrack-Rundstrecke auf dem Lindenplatz zusammen.



Erst einmal werden die Elemente versuchsweise als Laufstrecke und Sitzmöbel eingeweiht.

Unermüdlich drehen Kinder und Jugendliche seither mit viel Spass auf Rädern ihre Runden.

Schauen Sie doch dem bunten Treiben gerne einmal zu!



Diese wertvolle Aufwertung des Schulgeländes wurde möglich dank einer Vergabung, einer grosszügigen Spende des Vereins der ehemaligen Schüler VESL sowie der Unterstützung durch die Gemeinde Laupen.

Wir danken allen UnterstützerInnen im Namen der Schülerinnen und Schüler ganz herzlich für dieses tolle Geschenk!

Weitere Fotos auf der Homepage www.schulelaupen.com

stedtli **OPTIK LAUPEN**

Brille. Kontaktlinse. Schmuck. Uhr.

Grosse Auswahl an modischen Brillen.
Trendiger Schmuck und wertige Uhren.

Besuchen sie uns – wir freuen uns auf genau **SIE** !

stedtli OPTIK LAUPEN, Bärenplatz 1, 3177 Laupen BE
031 747 61 67 079 380 58 50 info@stedtlioptik.ch www.stedtlioptik.ch



EIN INSTRUMENT ERLERNEN?...

Zum Beispiel bei uns, an der Regionalen Musikschule Laupen. Wir sind die offizielle, kantonale anerkannte Musikschule für die Region und bieten Unterricht in verschiedenen Gemeinden an, so auch in unserer Sitzgemeinde.

MUSIKGARTEN (EI-KI)

In jedem Quartal beginnt ein weiterer Kurs!

Singen, tanzen, bewegen für Kinder von 1½ – 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen oder für Kindergruppen von 3½ – 6 Jahren. Mit Liedern, Versen, Bewegungsspielen tauchen wir ein in die Welt der Musik.

Zeit: Montag Vormittag in Laupen

Dauer: 9 Lektionen zu 40 Minuten; Kosten: Fr. 150.–

Nächster Beginn: Februar 2023

SCHNUPPERN?...

Die Musikschule führt jeweils halbjährlich an einem Samstag einen Schnuppertag durch. Auf unserer Homepage sind Videos zu den einzelnen Instrumenten zu sehen.

Als Einstieg oder zur näheren Abklärung bieten wir auch Schnupperabos an.

ANMELDEN...

Halbjährlich möglich. Melden Sie sich bis Mitte Dezember bei uns.

Folgende Fächer stehen zur Auswahl:

Für Junge: Musikgarten; Bambusflöte bauen und spielen

Blasinstrumente: Querflöte, Klarinette, Saxophon,
Trompete, Posaune, Alphorn und Blechblasinstrumente

Saiteninstrumente: Violine, Cello, Gitarre

Tasteninstrumente: Klavier

Schlaginstrumente: Schlagzeug

Für Sänger: Gesang

Für Bewegungsfreudige: Freier Tanz für Kinder

Gruppen: verschiedene Ensembles

FINANZEN...

Über die Kosten gibt unsere Schulgeldordnung Auskunft (inkl. Sozialtarif).

Anmeldung und Dokumente unter www.musikschulelaupen.ch / e-mail: musikschule@laupen.ch

Sekretariat der Musikschule, Beundenweg 19, 3177 Laupen, Tel. 031 747 91 65

Schulsozialarbeit

Laupen Mühleberg Neueneegg

10 Jahre Schulsozialarbeit Neueneegg, Mühleberg und Laupen

Was am 1.1.2013 in einem kleinen Büro in Neueneegg angefangen hat, kann auf ein 10-jähriges Bestehen zurückblicken. Für die Dauer von drei Monaten wurde ein Konzept für die Schulsozialarbeit (SSA) in den Gemeinden Neueneegg, Mühleberg und Laupen erstellt, die Büros eingerichtet und bereits am 1.4.2013 haben die beiden Schulsozialarbeitenden Moritz Künzi (Neueneegg) und Nadia Kadri (Laupen und Mühleberg) ihre Arbeit aufgenommen. Die Arbeit muss offenbar spannend sein, denn es gab bisher nur einmal einen Wechsel. Seit 1.8.2021 ist Nicole Krähenbühl die SSA in Neueneegg. Sie hat mit viel Vorwissen, Tatendrang und Freude ihre Arbeit aufgenommen und sich bereits nach kurzer Zeit etabliert und vernetzt.

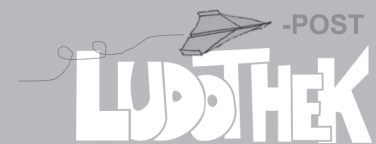
Das A und O in der SSA... ohne einen gewissen Bekanntheitsgrad und Sympathie seitens der Lehrpersonen, Schüler*innen und Eltern funktioniert die SSA einfach nicht. In diesen 10 Jahren wurde viel geleistet! Die Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen funktioniert sehr gut und die SSA geniesst an ihren jeweiligen Standorten ein grosses Vertrauen. Auch die Zusammenarbeit mit den Sozialen Diensten, der eigentlichen Arbeitgeberin der SSA, kann als sehr gut bezeichnet werden. Zur Illustration ein paar Zahlen:

- 1547 bearbeitete Aufträge (mehrmalige Termine) aller Art, davon
- 888 Einzelsettings

- 164 Gruppensettings
- 150 Klasseninterventionen
- 85 Präventionsprojekte in den Klassen (vermutlich mehr)
- 129 Elternberatungen
- 104 Beratungen der Schulleitungen zu einem Kind
- 77 Beratungen Lehrpersonen zu einem Kind

Wir Schulsozialarbeiterinnen sind nach wie vor sehr motiviert im Alltag der Schulen unterwegs. Es ist zwar oft sehr hektisch und auch belastend, aber wir beide können immer wieder im gemeinsamen der Austausch festhalten, dass «SSA einfach fägt»!

Unser Geschenktipp für Weihnachten:



Spielspass mit Ludogutschein

(erhältlich in der Ludothek)

ALL-INKLUSIVE-ABO

(keine zusätzlichen Leihgebühren)
pro Ausleihe können max.

- 3 Spielsachen
- 5 Gesellschaftsspiele
- 2 Fahrzeuge

ausgeliehen werden

All-inklusive-ABO 1 Jahr	100.00 Fr
All inklusive-ABO ½ Jahr	60.00 Fr

Jahresabonnement 30.00 Fr

(+ Leihgebühren* pro Spiel bei jeder Ausleihe)

Einzelausleihe 5.00 Fr

(+ Leihgebühren* pro Spiel bei jeder Ausleihe)

***Leihgebühr pro Spiel** 1.50 bis 17.00 Fr
abgestuft nach Anschaffungspreis, Abnutzungstendenz
und Reparaturanfälligkeit

Wir sind an der Murtenstrasse 1 in Laupen

Öffnungszeiten

Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag 17:00 - 19:00 Uhr

Samstag 9:30 - 11:00 Uhr

Das letzte Mal offen vor Weihnacht: Dienstag 20.12.2022.

Im neuen Jahr sind wir ab Dienstag 10.01.2023 wieder wie gewohnt für Euch da.

Besuche uns und lass dich inspirieren.



Verflixxt Würfelspiel von Amigo ab 8 Jahren

Ludothek Murtenstrasse 1 3177 Laupen
Angebot des FamilienVerein Laupen www.fvlaupen.ch





Schul- und Gemeindebibliothek Laupen

Liebe Bibliothekskundinnen, liebe Bibliothekskunden

Bibliotheken sind Orte des Wissens, der Begegnung und der wahren Informationen. Sie sind der ideale Ort für Menschen, die andere zum Austausch treffen wollen – oder schlicht eine Atmosphäre suchen, in der sie ihren Interessen nachgehen können. Sie sollen den Menschen als Ort ohne Kaufzwang dienen und mit ihrem vielfältigen Medienangebot Freude bereiten. Lebendig wird die Bibliothek aber erst durch die Menschen, die sie besuchen, nutzen und schätzen.

Von Herzen sagen wir DANKE für die Unterstützung, die schönen und freundlichen Begegnungen, Gespräche und Besuche des vergangenen Jahres. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage mit genügend Zeit für gemütliche Lesestunden und ein glückliches neues Jahr.

Ihr Bibliotheks-Team



Frohe Weihnachten

Während den Weihnachtsferien

(24. 12. 2022 – 08. 01. 2023)

ist die Bibliothek zu folgenden Zeiten geöffnet:

24. 12. 22	Samstag	geschlossen
28. 12. 22	Mittwoch	17.00 – 20.00 Uhr
04. 01. 23	Mittwoch	17.00 – 20.00 Uhr

Ab dem **09. 01. 2023** sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Schul- und Gemeindebibliothek Laupen



Chinderzmittag im Jugendtreff

MITTWOCH

7. SEPTEMBER 2022

14. DEZEMBER 2022

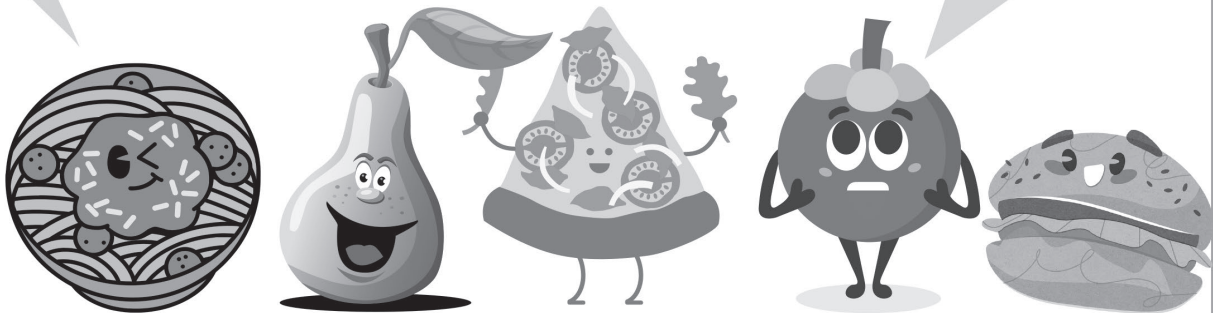
15. FEBRUAR 2023

28. JUNI 2023

12.00 BIS 14.30 UHR

FÜR ALLE
KINDER DER
1. BIS 4.
KLASSE

KOSTENLOS
UND MIT
ANMELDUNG



Das Chinderzmittag ist ein betreutes und offenes Angebot,

Der Spass, das Zusammensein und etwas leckeres Essen
stehen am Chinder-Zmittag im Zentrum.



Regionale offene
Kinder- und Jugendarbeit Sensetal

ANMELDUNGEN

BIS EINEN TAG VORHER

ESSEN IM JUGENDTREFF LAUPEN

079 249 05 56, KATHRIN

ESSEN IM JUGENDTREFF NEUENEGG

079 769 31 28, MATTHIAS



5.-7. KLASSE
ROKJA MODI* NAMI
MITTWOCH, 21. DEZEMBER 2022, 14 BIS 16 UHR **LAUPEN**

BACKEN & VERZIEHREN

DIES IST EIN GRATIS ANGEBOT



Regionale offene
Kinder- und Jugendarbeit Sensetal

Murtenstrasse 27 C
3177 Laupen

www.rokja-sensetal.ch

Kontakt: Kathrin Ruprecht,
079 249 05 56

SCHNEESPORT WEEKEND STECHELBERG

10.02-12.02.23

!!PLÄTZE BEGRENZT!!

**DETAILS FOLGEN NACH DER
ANMELDUNG**

ab 6. Klasse

**KOSTENBEITRAG
100.- FR**

ANMELDUNG PER WHATS APP BEI DENYS ODER MICHAEL



Regionale offene
Kinder- und Jugendarbeit Sensetal

MICHAEL 079 740 57 05

DENYS 077 510 99 46



Regionale offene
Kinder- und Jugendarbeit Sensetal



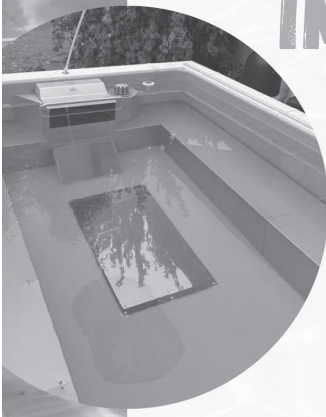
Wir gratulieren den «Young Stars» aus Laupen zum ausgezeichneten 3. Rang an der Streetsoccer-Schweizermeisterschaft 2022 in der Kategorie U14!

...DANKE FÜR DIE TOLLE
UNTERSTÜTZUNG UND
FREUDE IM 2022



IM 2023 NOCH MEHR SCHWIMMSPASS !

Wir freuen uns auf alles,
was im 2023 ansteht:



TRAININGS UND PRIVATLEKTIONEN IM
ENDLESS POOL IN LAUPEN, 26° GRAD

SOMMERSCHWIMMSPASS IN
DER REGIOBADISENSE



KINDERSCHWIMMKURSE
IN COURTEPIN

WEIHNACHTSGESCHENK
GESUCHT?

GUTSCHEINE ERHÄLTICH

Frohes Fest + Happy New Year...



Info, Daten + Preise unter:
www.d2swim.ch | info@d2swim.ch



Kirchgemeinde Laupen



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 11. Dezember 2022, 17.00 Uhr



Laupener Krippenspiel «Es Wiehnachtsbrot»

im Familiengottesdienst.

Leitung: Pfr. Jan Ludwig Reintjes und Rosmarie Reintjes.

Anschliessend Punsch im Pfarrgarten.

Samstag, 24. Dezember 2022, 23.00 Uhr

Christnachtfeier mit Pfr. Jan Ludwig Reintjes. Musikalische Mitwirkung: Ursula Grossenbacher, Violine; Sandra Kettler, Flöte und Mark Manion, Orgel.

Sonntag, 25. Dezember 2022, 10.00 Uhr

Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl. Leitung: Pfr. Jan Ludwig Reintjes. Musikalische Mitwirkung: Christoph Mader, Trompete und Mark Manion, Orgel.

Sonntag, 1. Januar 2023, 17.00 Uhr

Konzertanter Gottesdienst mit festlichen Klängen zum neuen Jahr mit Werken von Hans-Jürg Sommer und Jean Daetwyler. Leitung: Pfr. Jan Ludwig Reintjes. Orgel: Yeon-Jeong Müdespacher. Alphorn & Waldhorn: Sebastian Schindler. Anschliessend stossen wir gemeinsam auf das neue Jahr an – bitte eigene Gläser mitbringen.

Kirchensonntag 2023

Sonntag, 5. Februar 2023, 10.00 Uhr

Thema: Innehalten – Dinge in neuem Licht sehen.

Der Bernische Kirchensonntag ist ein Laiensonntag. Er wurde vor mehr als hundert Jahren im Februar 1913 von der Synode ins Leben gerufen. Er nimmt das wesentliche reformatorische Erbe des Priestertums aller Gläubigen auf, demgemäss die Beggungen aller Gemeindeglieder der Kommunikation des Evangeliums in Wort und Tat dienen können.

Aus diesem Grund möchten wir den Kirchensonntag 2023 gemeinsam mit Ihnen gestalten.

Dazu das Vorwort von Renate Grunder (LA GAZETTE, S.3):

Wie wirkt dieses Bild auf Sie? Was löst die Betrachtung in Ihnen aus? Die Sonnenstrahlen fallen gleissend hell durch eine Felsspalte, sie treffen als Strahlenbündel auf alles, was sich auf deren Vorderseite befindet. Für einen kurzen Moment

Weihnachten und Neujahr



Samstag, 24. Dezember 2022, 16.00 Uhr

Familien-Weihnachtsgottesdienst mit Pfr. Jan Ludwig Reintjes. Orgel: Yeon-Jeong Müdespacher.

scheint der gewohnte Rhythmus unterbrochen: Ein kurzer Augenblick des Bestehens dieses Ereignisses, und dann ist es bereits wieder vorbei.



Bild: keystone

Unser Alltag fordert von uns immer wieder Reaktionen auf sich verändernde Bedingungen ab. Selten bleibt uns dabei die Zeit, einen Perspektivenwechsel achtsam und bewusst anzugehen. Oft scheint uns das

Verharren in alten Mustern viel bequemer zu sein. Die Frage, ob sich diese Ideale noch als erfolgversprechend erweisen, drängt sich in der aktuellen Lage immer deutlicher in den Vordergrund. Kann und soll es wirklich noch so weitergehen wie bisher? Sollten wir nicht einen Schritt zurücktreten und Gewohntes hinterfragen?

Die Beschäftigung mit dem Thema des Kirchensonntags lädt ein, innezuhalten und sich bewusst zu besinnen. Ein kleiner Spalt, ein Riss reicht aus, um auf vieles ein neues Licht zu werfen. Spüren, hören und sehen, welche Veränderungen in uns selber möglich werden, und erleben, welche Kräfte das Aufbrechen der Routine freisetzen kann. Für sich selber und für ein gelingendes Miteinander.

Helfen Sie mit, diesen Sonntag zu einem besonderen und gemeinsamen Erlebnis zu

machen: sei es in den Vorbereitungen, bei der Mithilfe für ein anschliessendes Apéro oder aber durch einen aktiven Beitrag im Gottesdienst mit einer Lesung, einem Gedanken, einem musikalischen Beitrag etc. Es gibt viele Möglichkeiten und jeder ist willkommen, an der Gestaltung mitzuwirken.

Bei Interesse melden Sie sich bei Kathrin Mohr, Tel. 031 747 04 93, ab 18.00 Uhr oder per Mail: kathrin.mohr@bluewin.ch

Wir freuen uns, diesen besonderen Gottesdienst gemeinsam mit Ihnen zu feiern.

An allen Gottesdiensten ist für Personen aus Laupen und Kriechenwil ein Fahrdienst organisiert. Anmeldung bis Samstagmittag bei

F. Büschi unter Tel. Nr. 079 728 06 21.

Ein herzliches «Dankeschön» an unsere Freiwilligen

Ohne die Mithilfe von Freiwilligen geht nichts – oder zumindest vieles nicht mehr. Denn viele der unzähligen Aufgaben in unserer Kirchgemeinde werden durch motivierte, tatkräftige, tüchtige, engagierte und eben auch freiwillige Hände mitgetragen!

Ihr, die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, macht es überhaupt möglich, dass die Aufgaben in unserer Kirchgemeinde bewältigt werden können. Seien es die Helferinnen und Helfer bei diversen Got-

tesdiensten, bei Kinder- und Jugandanlässen, seien es die «guten Seelen» in der Küche beim Senioren-Mittagstisch oder die Mitarbeitenden beim Seniorenhöck: ihr alle leistet einen wertvollen Beitrag für die Kirchgemeinde und die Mitmenschen.

An dieser Stelle möchten wir Euch dafür unseren herzlichen Dank aussprechen. Unseren Dank für die vielen Stunden, die Ihr vollen Einsatz leistet – immer motiviert und immer engagiert, mit Freude

an der Sache und mit spürbarer Herzlichkeit!

Es ist sehr schön zu sehen, dass es in unserer hektischen und oft sehr egoistischen Welt doch noch Menschen gibt, die bereit sind, ihre Zeit und ihre Energie unentgeltlich zur Verfügung zu stellen – sie leisten einen unschätzbaren wertvollen Dienst an der Gesellschaft und am Mitmenschen.

Und darum noch einmal: vielen herzlichen Dank, liebe Freiwillige!

«Auf den Spuren der Reformation»

Das Wetter war herrlich, die Stimmung gut und die Konfirmandinnen und Konfirmanden auf «Entdeckungsreise» in Genève.

Vom 27. bis 30. Oktober 2022 fand das diesjährige Konflager statt. Übernachtet haben wir im Youth Hostel Genève, Rue Rothschild.

Wir haben den europäischen Hauptsitz der «Vereinten Nationen» besucht. Das Foto zeigt die Jugendlichen vor den Flaggen der Mitgliedstaaten.

Wir haben das «Musée international de la Croix-Rouge» digital erlebt. Und immer waren wir «auf den Spuren der Reformation» in der Kathedrale Saint Pierre, am Denkmal und beim Musée de la Réforme.

Es waren eindrückliche und schöne Tage.

Foto / v.l.n.r.: Rosemarie Reintjes, Noemi Teuscher, Ramona Ruch, Solvej Aeschbacher, Nico Stettler Jan Reintjes, Leonie Schuhmacher, Aliyah Udry, Fynn Hofmann, Livio Kral, Miro Aeschbacher



Angebote für Senioren

Jeden Freitag um 14.00 Uhr findet im Ökumenischen Zentrum Laupen der Seniorenhöck statt.

Mittagstisch für Senioren

In Zusammenarbeit mit der Stiftung Pro Senectute Region Bern laden wir Sie im ersten Halbjahr 2023 an den folgenden Dienstagen zu einem «gluschtigen» Mittagessen ein:

Januar	10.01.2023 *	24.01.2023	
Februar	07.02.2023	21.02.2023	
März	07.03.2023	21.03.2023	
April	04.04.2023	18.04.2023	
Mai	02.05.2023	16.05.2023	30.05.2023
Juni	13.06.2023	27.06.2023	

Ort

Ökumenisches Zentrum, Noflenweg 6, 3177 Laupen

Beginn

jeweils 11.30 Uhr mit Apéro, 12.00 Uhr Mittagessen

Kosten

CHF 12.00 (im Preis inbegriffen: Getränk, Kaffee, Dessert)

Anmeldung

bis am vorangehenden Montag, 9.00 Uhr, bei Stiftung Pro Senectute Region Bern, Telefon 031 359 03 03

* Neujahrsessen: Beginn Apéro 11.00 Uhr

Ig ha gläse ...

Nach der Reparatur der Kirchenorgel im April und Mai dieses Jahres haben die Organisten und Organistinnen bereits wieder viele Male darauf gespielt. Nach dem ganzen Auseinandernehmen und wieder Zusammenbauen hat es einige kleine Störungen gegeben. Im November konnte aber die offizielle Abnahme erfolgen.

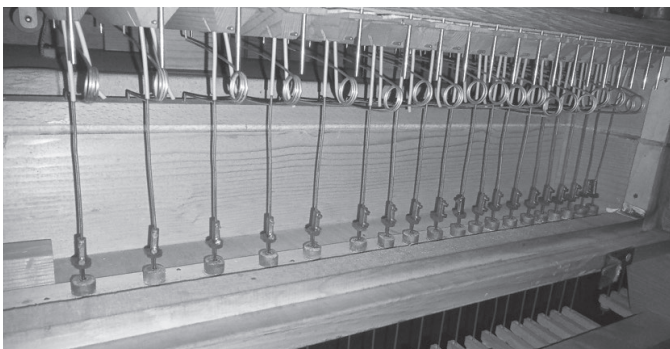
Wenn wir das Auto nach einer Reparatur oder nach einer umfangreichen Revision wieder in Empfang nehmen, machen wir meist eine Probefahrt damit. Nach diesen wenigen Minuten erklären wir, ob die Mitarbeitenden der Garage die Arbeit gut gemacht haben, oder wir stellen fest, wo es noch etwas Fehlerhaftes gibt.

Bei der Kirchenorgel ist das etwas komplizierter. Erstens kann der Kirchgemeinderat oder andere Mitarbeitende der Kirchgemeinde das «Probespielen» nicht übernehmen. Zweitens braucht auch ein erfahrener Orgelspieler mehrere Möglichkeiten, um beurteilen zu können, ob bei der Orgel alles wieder in Ordnung ist.



Stelle, bei welcher unerwünschte Luft passieren kann, was zu falschen Tönen führt.

Die Orgel ist ein sensibles Instrument. Sie reagiert unterschiedlich, wenn die Temperatur oder die Luftfeuchtigkeit sich verändern. Zudem müssen die verschiedenen Register von mehreren Personen und mit unterschiedlichen Melodien gespielt werden, um festzustellen, ob alle Schrauben, Federn, usw. wieder richtig befestigt sind. Aus diesem Grund ist es das normale Vorgehen, dass die Abnahme nach der Revision erst einige Wochen nach den ausgeführten Arbeiten erfolgt.



Teil des Innenlebens unserer Kirchenorgel.

Bekanntlich ist in der ref. Kirche Laupen ein Instrument mit Baujahr 1948. Es ist aber nicht so, dass erst seit 1948 in der Kirche auf einer Orgel gespielt wird. Da ich davon ausgehe, dass die meisten Leute den Achtringeler von 1934 nicht mehr so einfach zur Hand haben, hier in Kurzform die Geschichte der Laupener Kirchenorgeln.

E.P. Hürlimann zitiert in «Die Kirche von Laupen und ihre Vorgänger» den Jahresbericht des Regierungsstatthalters aus dem Jahr 1855:

In der Kirche zu Laupen wurde im verflossenen Jahr aus freiwilligen Gaben eine Orgel angeschafft und die Heizung mit gutem Erfolg eingeführt.

Hürlimann berichtet dann weiter:

Die erste Orgel stand im Chor auf einem kleinen Podium. Es war eine sog. Stubenorgel. Sie war früher einmal an einer Gewerbeausstellung in Worb gezeigt worden und wurde von ihrem Besitzer «im Gässli bei Vechigen» für 380 alte Pfund nach Laupen verkauft.

Im Erhebungsformular des Synodalrates von 1900 hat Pfarrer E. Herrenschwand festgehalten, dass die Orgel 5 Register hatte. Der Erhebung des Synodalrates von 1900 verdanken wir auch die Angaben über das zweite Instrument, das Johann Weber aus Bern 1878 mit 7 Registern baute.

Im Jahr 1898 wurden zwei zusätzliche Register eingebaut.

1913 baute Goll eine neue Orgel mit 15 Registern in den Chor.

1948 baut Kuhn eine neue Orgel mit 16 Registern auf die Empore.

Quellen:

E.P. Hürlimann: Die Kirche Laupen und ihre Vorgänger, im Achtringeler Nr. 9, Silvester 1934
Erhebungen des Synodalrates 1900 - O 6/1948 (Disp. 1948)

In den letzten Tagen haben wir auf unserer Internetseite (<https://www.kirchenregion-laupen.ch/kg/laupen/bericht/12900>) weitere Bilder mit Erklärungen aufgeschaltet, welche uns der Orgelbauer zur Verfügung gestellt hat.

Walter Kobel

Präsident Kirchgemeinderat Laupen

walter.kobel@kirchenregion-laupen.ch

Vereine/ Institutionen



Von Hohlwegen und Grabhügeln im Laupenholz

Immer mehr Leute mit solidem Schuhwerk versammeln sich am 22. Oktober 2022 vor der Bürgerhütte. Sie wollen im Laupenholz Grabhügel, Hohlwege und das mittelalterliche Wegsystem von Laupen nach Neuenegg entdecken. Das verspricht das Museum Schloss Laupen an seinem Weiterbildungsanlass, einem Gang durch die frühe Geschichte von Laupen, genauer in die Bronze- (2200–800 v. Chr.) und Hallstattzeit (ältere vorrömische Eisenzeit ab 800–450 v. Chr.).

Um 14 Uhr begrüsst Katrin Gysel die gut 30 Teilnehmenden und wünscht eine spannende «Feldbegehung» zu den Spuren unserer Vorfahren. Neben ihr steht Jonas Glanzmann, ehrenamtlicher Mitarbeiter für den Archäologischen Dienst des Kantons Bern und salopp gesagt «Entdecker» von eben solchen Spuren, die im Laufe der Zeit für ein normales Auge im Gelände nicht mehr erkennbar sind. «Ich möchte Sie heute das Gelände im Laupenholz lesen lernen,» sagt er und zeigt auf die Reliefkarte, wo er Grabhügel, Wälle, Terrassierungen aus der Bronzezeit und alte Wegsysteme eingezeichnet hat.



War das Laupenholz einst besiedeltes Gebiet? «Gräber», sagt Jonas Glanzmann, «liegen nicht irgendwo, sondern immer an Verkehrswegen.» Laupen ist dank seiner besonders günstigen Lage jahrhundertlang ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Nur hier ist es nämlich möglich, das ausgedehnte Schwemmland am Zusammenfluss von Sense und Saane zu überqueren. Zahlreiche Funde beweisen, dass schon die Siedler der Bronzezeit und die Römer diese natürliche Furt benutzen. Die einzige Strasse von Aventicum nach der römisch-keltischen Siedlung auf der Engehalbinsel überquert die Saane nahe bei Laupen. Die römische Villa (Bauerngut mit Nebengebäuden) bei Böisingen ist eine von vielen Beweisen. Man hat auch eine keltische Schwertklinge

aus der Zeit zwischen 1800 und 800 vor Christus im Schotter am Saanespitz gefunden. Es handelt sich dabei um eine Grabbeilage, die aus einem Fürstengrab herausgespült wurde. Sie ist das wertvollste Ausstellungsstück im Museum.

Entlang dieser Verkehrswege bilden sich Märkte. Da wird zuerst nur im Kleinen getauscht, später entwickelt sich ein reger Geldhandel. Waren, vor allem Eisen und Salz werden schon zur Römerzeit transportiert. Die Säumerei nimmt ihre Anfänge. Es braucht Umladestationen, Verpflegungs- und Übernachtungsmöglichkeiten. Wo Märkte stattfinden, treffen verschiedene Kulturen aufeinander. Soziale Schichten formieren sich. Siedlungen entstehen. Es wird gelebt und gestorben.

Laupen baut seine Stellung als wichtiger Brückenort nach der Römerzeit stetig aus. Um 900 n. Chr. entsteht oben auf dem Sandsteinsporn ein gesicherter Platz, dann eine Holzburg und ab dem 12. Jahrhundert eine Steinburg. Ab 1324 ist Laupen die erste bernische Landvogtei. Viele Wege führen nach Bern. Erst in der Mitte des 15. Jahrhunderts verliert Laupen seine Vormachtstellung, weil in Gümmenen und Neuenegg Brücken gebaut werden. Eine Karte von 1810 zeigt immer noch ein dichtes Netz von Wegen, die vom Schloss Laupen ausgehen und wohl während Jahrhunderten begangen und befahren wurden.

Nach dieser Einleitung geht es los. Neben einem langgezogenen Graben halten wir an. Das könnte ein Hohlweg gewesen sein. Hohlwege sind von Menschen geschaffene Wege. Römerstrassen sind immer gerade, Hohlwege verzweigen sich, graben sich im Laufe der Zeit Schicht für Schicht immer tiefer in die Landschaft ein. Von Prügelwegen spricht man, wenn die Wege im MA mit Holz verfestigt wurden.



Beim nächsten Halt zeigt uns Jonas Glanzmann zwei Grabhügel. Vermutlich wären wir achtlos an ihnen vorbeigegangen. Wir erfahren, dass sie am höchsten Punkt im Laupenholz stehen, immer an einer Verkehrsachse. Adlige werden in Hügelgräbern für Familien mit hölzernen Kammern bestattet. Sie stehen erhöht, müssen von weit her sichtbar sein. Leute aus der Unterschicht werden in Flachgräbern beigesetzt. Man weiss allerdings nicht, wie weit die Gräber von Siedlungen entfernt liegen.

Diese beiden Gräber sind ungeöffnet und werden das auch bleiben. «Man würde eh nichts mehr finden», meint Jonas Glanzmann. Der Boden ist in dieser Gegend nämlich so sauer (man denke an den Ortsnamen Süri), dass selbst Keramikscherben längst aufgelöst sind.



Einmal führt Jonas Salzmann die Gruppe vom Weg ab ins Gehölz und quer durch ein Brombeergestrüpp. Staunend stehen wir nach wenigen Metern in einer kleinen Gräberlandschaft. Beim einen Grab stehen wir auf dem Rand eines Kraters, beim anderen vor einem geöffneten Hügel.

Wann immer Jonas Salzmann stillsteht, erfahren wir weitere spannende Einzelheiten, bekommen ein besseres Bild der fernen Vergangenheit und begreifen Zusammenhänge besser. Nach gut eineinhalb Stunden sind wir wieder bei der Bürgerhütte. Wir könnten unserem Guide noch lange zuhören. Zum Schluss ermuntert er uns, das Lau-



penholz wieder einmal zu begehen, und zwar im Winter, denn dann sähe auch ein weniger geübtes Auge mehr. Wir danken ihm mit einem kräftigen Applaus für den spannenden und informativen Spaziergang durchs Laupenholz zu den Spuren unserer Vorfahren.

Elisabeth Jacobi

Fotos 1,2,3,4: Katrin Gysel
Foto 5: Marianna Kropf

Raiffeisenbank
Sensetal



Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr

Samstag, 24. Dezember 2022	geschlossen
Montag, 26. Dezember 2022	geschlossen
Samstag, 31. Dezember 2022	geschlossen
Montag, 2. Januar 2023	geschlossen

Vorsorge
Jetzt auf Ihren Vorsorgeplan 3 einzahlen und doppelt profitieren: Sie sparen Steuern und sorgen für die Zukunft vor. Weitere Infos unter: raiffeisen.ch/vorsorge

Das Raiffeisen-Team wünscht Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr!

KULTURLA

Sonntag, 29. Januar 2023, 17.00 Uhr in der Aula Schule Laupen

Six in Harmony mit «Bachblütenbeethoven»



Lassen Sie sich von den galanten Herren im Frack mit ihren geschmeidigen Stimmen und ihrem virtuoson Pianisten verzaubern und geniessen Sie die abwechslungsreiche Bühnenshow mit Geschichten und Choreographien voller Witz und Charme.

1997 wurde mit dem gemeinsamen Wunsch, die Lieder der Comedian Harmonists zu interpretieren und diese einzigartige Musik wieder aufleben zu lassen, der Grundstein für das Ensemble «Six in Harmony» gelegt.

Die unvergesslichen Klassiker der Comedian Harmonists wie «Wochenend' und Sonnenschein», «Der Onkel Bumba aus Kalumba» oder «Mein kleiner grüner Kaktus» werden selbstverständlich auch bei uns im Konzert nicht fehlen

Im Programm Bachblütenbeethoven geht «Six in Harmony» aber auch neue Wege und wagt Experimente: Wie klingt Beethovens berühmte 5. Sinfonie mit fünf Sängern und einem Pianisten statt eines ganzen Sinfonieorchesters? Kann man in dieser Besetzung auch ein Präludium von Bach interpretieren? Für Spannung ist gesorgt!

Eintrittspreise:

für Erwachsene CHF 25.– / für Schulpflichtige CHF 5.–

Reservation über unsere Website möglich: www.kulturla.ch

Abendkasse ab 16.30 Uhr

Neu im KULTURLA-Vorstand

Anstelle der aus dem Vorstand zurückgetretenen Ursula Reber ist Mark Manion neu zu uns gekommen. Wir heissen ihn herzlich willkommen.



Mark Manion

Ich bin an der Westküste der USA aufgewachsen. Im Anschluss an die Schulzeit verbrachte ich vier Jahre im Kloster, wo mich die Orgel zu faszinieren begann. Nach Studien in Orgelspiel und Musikwissenschaft unter anderem an der Stanford Universität in Kalifornien, brachte mich ein Forschungsprojekt in Musikpsychologie vor 36 Jahren in die Schweiz. Dank der guten und überaus interessanten Zusammenarbeit mit Claves Records, entschloss ich mich die Schweiz zu meiner neuen Heimat zu machen. Neben meiner Tätigkeit als Musikwissenschaftler und Redakteur bei Hunderten von Aufnahmen für Claves und anderen Plattenfirmen arbeite ich heute als Organist und Pianist (in Laupen und Konolfingen), Grafiker (Ausstellungen, Bücher, Werbung etc.), Fotograf, Übersetzer und Dozent.

Vor fünf Jahren bin ich mit meinen zwei Hunden in das schöne Stedli Laupen gezogen, das mich mit seiner Altstadt und seinem Schloss sowie den Flüssen Sense und Saane in seinen Bann gezogen hat.

Es freut mich, Mitglied von KULTURLA geworden zu sein und etwas zum kulturellen Leben unserer Gemeinde beitragen zu können.



Neue Wege für die Zukunft



Die Musikgesellschaft Laupen-Mühleberg (MGLM) zählt 42 aktive Mitglieder. Dabei musizieren von der 15-jährigen Klarinetistin bis zum 77-jährigen Bassisten alle Altersgruppen gemeinsam. Dennoch sind in den Reihen einige Lücken zu erkennen. Klar ist, um die Zukunft des Vereins zu sichern, braucht es Nachwuchs und neue Mitglieder. Mit einem überarbeiteten Konzept geht die MGLM nun andere Wege, um Mitmusikanten zu gewinnen.

Oft Thema in den Sitzungen der Gremien der MGLM war die «Nachwuchsförderung». Es wurde klar, wir müssen einen Weg finden, um wieder präsent in den Köpfen zu werden um so neue Mitglieder gewinnen zu können. Die MGLM ist ein vielseitiger Verein. Die Kameradschaft wird gepflegt, gemeinsam werden abwechslungsreiche Konzerte einstudiert und vorgetragen. Um dafür auch neue Mitglieder zu gewinnen geht das Kon-

zept also in Revision. Es entstand eine Gruppe aus vier Mitgliedern der Musikgesellschaft, die dieses Projekt in Angriff nehmen. Wir möchten zeigen, welche spannenden Projekte wir durchführen, wie wertvoll Vereinsleben sein kann, wie viel Spass es macht ein Instrument zu spielen und ein Teil unserer Gemeinschaft zu sein. Deshalb plant die MGLM nun eine Bläserklasse zu eröffnen. Zugelassen ist jeder, der ein Instrument lernt und damit in einer Gruppe musizieren möchte. Dabei gibt es keine Altersbegrenzung, ob Anfänger/in, Wiedereinsteiger/in oder jemand, der ein neues Instrument ausprobieren möchte. Es soll auch keine Beschränkungen geben, welches Instrument gespielt wird. Hauptsache es klingt. Jeder erhält die Möglichkeit, über die Bläserklasse in das gemeinsame Musizieren einzusteigen. Die spezifische Ausbildung zum Erlernen der Instrumente wird weiterhin über die Musikschule Laupen angeboten.

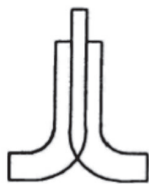
Ein Instrument neu zu erlernen kann manchmal anstrengend sein. Zuhause, alleine Tonleitern pauken kann teilweise demotivieren. Die Bläserklasse wirkt diesem Blues entgegen. Gemeinsam Musikstücke erarbeiten, diese vortragen, Projekte mit der «grossen Musik» sollen motivieren und den Übergang in die MGLM oder eine Band erleichtern. Momentan wird also ein/e motivierte/r Leiter/in für dieses Projekt gesucht und im Sommer 2023 wird die Bläserklasse zum ersten Mal ihr Debut geben und in die Probearbeit starten. In der Hoffnung, dass der eine oder andere Musikant oder Musikantin danach die Lücken auf den Stühlen der MGLM komplettiert.

Wer gerne weiterhin auf dem Laufenden zu Konzerten, Projekten und dem Alltag der Musikgesellschaft Laupen-Mühleberg bleiben möchte, darf uns gerne auf Social Media folgen:



Unsere nächsten Anlässe

- 18., 25. und 26. März 2023
Konzert mit Theater
- 10. Juni 2023 Musiktag Gümliigen
- 2. Juli 2023 Parademusik am
Schulfest Neuenegg



Pfarrei Bösinggen-Laupen
Seelsorgekreis Laupen

Seelsorgeteam Bösinggen:

Joseph Güntensperger, Pfarrer/Moderator
Josef.guentensperger@kath-fr.ch
026 492 96 20

Doris Edelmann-Wolf, Ansprechperson
doris.edelmann@kath-fr.ch
031 747 72 26 / 079 245 90 69
in dringenden Fällen: 079 461 54 91

Priesterliche Dienste
Pfarrer Josef Güntensperger

Sekretariat

Renate Maurer
031 747 72 26
in dringenden Fällen: 079 461 54 91
pfarramt@pfarrei-boesingen.ch

Weitere Angaben sind ersichtlich unter www.pfarrei-boesingen.ch

Präsenzzeiten im Pfarramt:

Dienstag/Mittwoch 8.00 Uhr – 11.30 Uhr, Sekretariat

Katechetinnen:

Jolanda Curty, 1./2. Klasse, 079 138 32 12
Eliane Schwartz, 3./4. Klasse, 031 747 89 51
Doris Edelmann-Wolf, 5./6. und 7./8. Klasse, Firmweg
079 245 90 69

Pastoralgruppe

Marianne Müller, Präsidentin,
Tulpenweg 15, 3177 Laupen, 078 608 12 67
Susanna Deplazes, Mitglied,
Leimackerstrasse 25, 3178 Bösinggen. 031 747 67 70
Sarah Stettler, Vertreterin Pfarreirat,
Bachtelastrasse 12, 3178 Bösinggen, 031 331 09 85
Doris Edelmann-Wolf, Seelsorgeteam,
Beundenweg 8, 3177 Laupen, 079 245 90 69

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Düringen – Bösinggen-Laupen (ab Dezember 2022)

Bösinggen	Sonntag	10.30 Uhr
Laupen	jeweils am zweiten Sonntag im Monat	um 18.30 Uhr in der Kirche Laupen
Düringen	Samstag	17.00 Uhr
	Sonntag	09.00 Uhr

Seelsorgekreis Laupen und Umgebung

Die Katholiken und Katholikinnen der Gemeinden Laupen, Kriechenwil und Gammen werden seelsorgerisch vom Seelsorgeteam der Pfarrei St. Jakob Bösinggen betreut. Der ausserschulische Religionsunterricht der Schülerinnen und Schüler aus Laupen, Kriechenwil und Gammen wird von den Katechetinnen der Pfarrei Bösinggen betreut.

Rechtlich gehören die Katholiken aus Laupen und Umgebung zu den Pfarreien Bern West und somit zum Bistum Basel.

Anmeldungen für den Religionsunterricht katholisch:

Der katholische Religionsunterricht findet in Laupen ausserschulisch ab der 1. Klasse statt. Die Termine werden von den Katechetinnen in Absprache mit den Eltern festgelegt.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt Bösinggen, wenn Ihr Kind den katholischen Religionsunterricht besuchen möchte. Sie werden dann von den Katechetinnen kontaktiert.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Neue Gottesdienstzeiten:

Ab Dezember 2022 werden die Gottesdienstzeiten in der Seelsorgeeinheit Düringen/Bösinggen-Laupen angepasst. Diese sehen wie folgt aus.

Bösinggen	Sonntag	10.30 Uhr
Laupen	jeweils am zweiten Sonntag im Monat	um 18.30 Uhr in der Kirche Laupen
Düringen	Samstag	17.00 Uhr
Sonntag		09.00 Uhr

Bitte informieren Sie sich im Anzeiger oder im Pfarrblatt oder via Homepage über die aktuellen Angebote in unserer Seelsorgeeinheit.

Anlässe für die Monate Dezember 2022 und Januar 2023

Sonntag, 11.12.

17.00 Uhr: Eucharistiefeier / Familiengottesdienst im ökumenischen Zentrum Laupen. Die Feier wird gestaltet von Abbé Josef Güntensperger, den Schülern der 5. bis 8. Klasse aus Laupen und der Katechetin Doris Edelman-Wolf. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich zu Tee und Züpfen eingeladen.

Mittwoch, 14.12.2022

6.30 Uhr: Roratefeier in der Pfarrkirche Böisingen. Gestaltet von den 5. und 6. Klässlern aus Böisingen. Im Anschluss Frühstück im Gasthof.

Samstag, 17.12.2022

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Böisingen. Einschreibegottesdienst für die Firmgruppe. Anschliessend: Million Sterne. Eine Aktion der Caritas zu Gunsten armutsbetroffener in der Schweiz. Die Firmgruppe verwandelt den Platz vor der Pfarrkirche in ein Lichtermeer. Gifferstee, Gebäck und Alphornklänge lassen Adventsstimmung aufkommen.

Montag, 19.12.2022

19.00 Uhr: Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche Böisingen, anschliessend Eröffnung des Adventsfensters beim Pfarrhaus Böisingen mit Tee und Züpfen.

Samstag, 24.12.2022

17.00 Uhr: Eucharistiefeier / Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Böisingen.

Samstag, 24.12., 22.30 Uhr: Mitternachtsmesse in der Pfarrkirche Böisingen. Es singt der Cäcilienchor.

Sonntag, 25.12.2022

10.30 Uhr Weihnachten. Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Böisingen. Es singt der Cäcilienchor.

Sonntag, 01.01.2023

17.00 Uhr. Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Böisingen. Anschliessend stossen wir gemeinsam auf das Neue Jahr an. Bitte bringen Sie Ihr Champagnerglas mit.

Seid das Licht der Welt

Es ist eine finstere Adventszeit. Dunkler als gewohnt. Die Weihnachtsbeleuchtung im Stedli ist auf ein Minimum reduziert – das

liegt nicht daran, dass die Sterne, die früher die Strassen in der Advents- und Weihnachtszeit erleuchteten, nun endgültig kaputt sind. Nein, es wird Strom gespart. Auf Anraten des Bundesrates. Das ist eine gute Idee, denn die Zeiten sind unsicher. Zwei Jahre Pandemie, der Krieg, der sich quasi vor der eigenen Haustüre abspielt – es ist nicht mehr wie früher. Früher, wo alles vermeintlich unbeschwerter war, wo man sich keine grossen Sorgen machen musste. Dieses Früher liegt noch gar nicht so weit hinter uns.

Und jetzt also leben wir in dieser finsternen Adventszeit, die weniger blinkt und leuchtet. Die LED-Rentiere und Samichläuse bleiben dieses Jahr im Keller. Die leuchtenden Schneemänner warten in ihren Verpackungen darauf, dass für sie wieder bessere Zeiten kommen. Keine Lichtershow auf Balkonen.

Wir sind auf Licht angewiesen. Menschen, Tiere, Pflanzen. Licht ist Leben. Die Bibel erzählt von den finsternen Anfängen der Erde. «Die Erde war wüst und wirr und Finsternis lag über der Urflut. Gott sprach: Es werde Licht und es wurde Licht. Gott sah, dass das Licht gut war.»

Licht ist gut und tut gut. Bessere Zeiten, das wünschen wir uns alle. Für uns selbst und für unsere Mitmenschen. Lassen wir es nicht bei den Wünschen bleiben. Machen wir bessere Zeiten. Es braucht nicht viel dazu. Eine kleine Kerze genügt. Sie wird ihre Wohnung mit ihrem warmen Schein erfüllen und erwärmen. Sie können eine Kerze aber auch verschenken. Wer Licht schenkt, schenkt Hoffnung und Wärme.

In der Adventszeit bereiten wir uns auf das Kommen Jesu vor. Jesus, der von sich sagt, ich bin das Licht der Welt. Jesus, der uns eine friedliche Welt verheisst. Sein Kommen wird uns durch den Stern angezeigt. Und vielleicht ist eben doch gut, dass diese Adventszeit dunkler ist als früher, so haben wir nun freie Sicht auf die Sterne am Himmel und sind vielleicht etwas weniger abgelenkt von dem ganzen Weihnachtsrummel.

Jesus sagt aber auch «seid das Licht der Welt»! Er traut uns ganz viel zu, dieser Jesus, er verlangt von uns aber nicht mehr, als wir zu geben vermögen. Jeder kann ein Licht sein. Es reicht schon ein Lächeln, ein nettes Wort. Versuchen Sie es. Es lohnt sich!

In der Hoffnung, dass wir alle füreinander ein kleines Licht sind, wünsche ich Ihnen im Namen des Seelsorgeteams und der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Seelsorgeeinheit Düringen/Böisingen/Laupen eine besinnliche, lichterfüllte Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Blog der Freien Evangelischen Gemeinde Laupen/Bösingen

Die etwas andere Weihnachtsgeschichte:

«Dein Sperma gehört mir!» oder: Die unerwartete Aktualität von GOTTES Ordnungen

Da haben Sie völlig Recht, das ist nun tatsächlich kein weihnächtliches Thema. Aber seien wir ehrlich: Schoggiberge, Weihnachtstbier, Fruchtkörbe oder Sextoys haben ebenso wenig mit Weihnachten zu tun wie männliches Sperma.

Also: «Dein Sperma gehört mir!» Haben Sie das mitbekommen? Da diskutiert eine ziemlich bekannte Schweizer Comédienne mit ihrem Ehemann in aller «Web-Öffentlichkeit» darüber, ob er einem mit ihnen befreundeten lesbischen Paar sein Sperma geben darf, um diesen beiden Frauen zu ermöglichen, ein Kind zu bekommen. Nach Auffassung des Ehemannes würde dem «wissenschaftlich gesehen» nichts im Wege stehen.

Überraschend wehrt sich nun aber die Ehefrau vehement gegen diese Absicht und liefert auch gleich eine leidenschaftliche Begründung: «Dein Sperma gehört mir!». Und dann fügt sie sinngemäss hinzu, dass sie im allfälligen Kind ihrer beiden Freundinnen nicht die Gesichtszüge ihres eigenen Mannes wiedererkennen möchte.

Wenn man «erkonservativ», «ewiggestrig» in scheinbar «diskriminierende», längst überwundene Rollenfixierungen zurückverfallen würde, könnte man ja anmerken: «Typisch Mann! – Typisch Frau!» Der Mann scheint «sachlich», distanziert kognitiv an die Sache heranzugehen. Ob er sein Sperma seiner eigenen Frau gibt oder in eine sterile medizinische Spritze hinein ergiesst, macht – vom Sperma aus gesehen – keinen Unterschied.

Offensichtlich wohl aber aus der Sicht der Ehefrau. Mit emotionaler Leidenschaft – scheinbar völlig «unwissenschaftlich» – fegt sie nur schon den Gedanken an einen solchen Schritt vom Tisch. Basta.

Erlauben Sie mir, an dieser Stelle ein buchstäblich gemeintes «Gott sei Dank» zu notieren.

Ich kenne das erwähnte Ehepaar nicht, gehe aber einmal davon aus, dass es – nach statistischer Wahrscheinlichkeit - nichts mit dem christlichen Glauben am Hut hat. Und das ist gerade das Erstaunliche: Die eindeutige Stellungnahme der Frau entspricht im Grundzug der biblischen Schöpfungsordnung: Gott schuf den Menschen nach seinem Bilde ..., als Mann und als Frau schuf er sie. Der Mensch ist grundsätzlich als binäres (paarweise, männlich/weiblich), nicht polyamores (gleichzeitige Liebesbeziehung mit mehreren Personen) Wesen erschaffen worden, als Mann und als Frau in ihrer wunderbaren (manchmal auch schmerzlichen) Ergänzung. Die unbedingte Zweisamkeit eines Mannes und einer Frau wird im biblischen Sprachgebrauch mit dem Wort «erkennen» umschrie-

ben. In dieser ausschliesslichen Gemeinschaft erkennt der Mann seine Frau zutiefst und ebenso die Frau ihren Mann. In diesem Schutzraum kommt das Sperma eines Mannes an seinen richtigen Ort. In diesem Sinn hat die Comédienne vollkommen Recht: «Dein Sperma gehört mir!» Die Frage ist bloss, ob sie das Ganze zu Ende denkt und zu ihrem Mann auch sagen würde: «Mein Bauch gehört dir!» (Das ging aus dem Videoclip nicht hervor).

Nun hat der Satz aber noch einen weiteren Aspekt. Genau genommen müsste man sagen: Das Sperma des Mannes ist zwar für seine Ehefrau bestimmt, aber weder Sperma noch Bauch «gehören» je dem andern Ehepartner oder ihnen selbst – sondern letztlich Gott. Denn weder zufallsgesteuerte Evolution noch wir selber haben uns erschaffen können. Wir sind uns gegeben, ausgeliehen worden. (Das zu ignorieren, ist einer der fundamentalsten Irrtümer unserer Zeit). Sperma oder Bauch sind Gaben Gottes, die uns zu Freude und verantwortungsvoller Praxis anvertraut sind.

Übrigens: Das Thema hat doch noch einen ziemlich engen Bezug zu Weihnachten. Gott hat auf übernatürliche Weise seine Schöpferkraft der jungen Frau Maria geschenkt, die nach den überlieferten Texten ganz offensichtlich keinen vorehelichen Sex mit ihrem Verlobten Joseph hatte. Was – wenn Maria gesagt hätte: «Mein Bauch gehört mir»? Maria hat aber nach ihrem ersten Schock in berührend natürlicher Schlichtheit zum Engel gesagt: «Mir geschehe nach deinem Wort.» Gott selber hält sich in diesem geheimnisvollen Vorgang an seine Schöpfungsordnung. Damit sind wir im Zentrum von Weihnachten angelangt: Gott wird Mensch! Gott kommt uns nahe, als Mensch! Weil wir IHM wichtig sind.

Die «Moral von der Geschicht'» überrascht: Die Ordnungen Gottes sind «Gebrauchs»-Anweisungen für unser Leben, die Gott sich ausgedacht hat und die überall auf der Welt zeitlos Gültigkeit haben. Wir können sie zwar manipulieren oder ignorieren (und dabei Schaden nehmen), aber wir werden immer wieder auf sie stossen, weil sie Gottes Ordnungen sind und nicht Ideen des menschlichen Denkens. Das hat die Comédienne – gewollt oder ungewollt – mit ihrem Statement bestätigt.

«...ALS MANN UND FRAU SCHUF ER SIE!»

In diesem Sinne: Fröhliche Weihnachten!

Hansjörg Baldinger

079 486 41 02, hjbaldinger@bluewin.ch



Noch kein Weihnachtsgeschenk ?
 Schenken Sie einem Kind in Nepal den Schulbesuch !
 Ein Projekt aus Laupen



**Schöner
 wohnen
 mit**

KAESER AG
die Schreinerei
 Mürtenstrasse 23a Laupen
www.schreinereikaeser.ch
info@schreinereikaeser.ch

Impressum

Herausgeber und Redaktion
 Gemeinderat Laupen
 Telefon 031 740 10 44
 Telefax 031 740 10 55
 E-Mail: loupezytig@laupen-be.ch

Layout/Druck
 Paul Weber, Druckerei & Printshop,
 Neuenegg, www.druckereipaulweber.ch

Redaktionsschluss 2023
 28. November

Nächste Publikation 2023
 8. Dezember

Auflage 1'790 Exemplare

Download www.laupen.ch

Der Verein «MedInCharge» wurde im September 2016 durch die Familie Bacchetto aus Laupen gegründet. Der Verein betreibt eine Schule für 250 Kinder aus ärmsten Verhältnissen und finanziert jeden Monat Nahrungslieferungen an Hunderte von mittello- sen Familien in Nepal.

Wir dürfen den Glauben ans Gute nicht verlieren

Auf allen Kanälen erreichen uns gebündelte Informationen zu Kriegen, Krisen und Katastrophen. Viele sind täglich auf unseren Bildschirmen präsent. Von anderen wird weniger berichtet, weil sie schon so lange dauern, dass wir uns daran gewöhnt haben. Mit der Zeit ordnen wir letztere teilnahmslos der Normalität auf unserem Planeten zu.

MedInCharge engagiert sich an Orten, die weniger auf dem Radar der Öffentlichkeit stehen und wo unermessliches Elend und Armut scheinbar schon immer da waren. Angesichts des anhaltenden Zustandes, gilt es, den Glauben an die positive Wirkung unseres Engagements nicht zu verlieren.

Brücken über Abgründe des Leidens bauen

Angesichts der Allgegenwart von derart viel Krankheit, Leiden und Sterben in Nepal, sehe ich meine Rolle vielfach darauf reduziert, den Menschen beizustehen und zu versuchen mit ihnen Brücken über Abgründe zu bauen. Manchmal muss ich Familien und Kinder im Elend zurücklassen und sachlich abwägen, wie weit unsere Mittel es erlauben zu gehen. Zuweilen erfordert das berufliche Gewissen von mir als Arzt, den Mut zu sagen: Genug jetzt. Mehr können wir nicht bieten. Das muss reichen. Manchmal bleibt uns als Akt der letzten Nächstenliebe nur ein Gebet mit unseren Patienten und für die Gelassen-



heit zu bitten, Dinge zu ertragen, die wir nicht ändern können.

Der Tod als Vorgang des Guten im Leben?

Vierzig Jahre medizinische Tätigkeit haben meine berufliche Haltung zum Ende unseres Lebens grundlegend verändert. Sobald wir das Leben als ganzheitliches Wunder betrachten, als fortwährender Prozess und losgelöst vom biologischen Sein des einzelnen Individuums sehen, bekommt dieser Tod eine ganz andere Bedeutung. Ohne Tod ist kein Leben möglich. Er stellt den Zwischenschritt dar, den wir seit der Entstehung von Leben auf unserem Planeten, vor rund 2.5 Milliarden Jahren, zur Erhaltung des übergeordneten Systems beitragen.

Das unbeschreiblich göttliche Regelwerk äussert sich in unserem irdischen Dasein. In Nepal lerne ich einmal mehr, mich in grosser Demut davor zu verneigen. Die medizinischen Fakten zwingen uns in die Knie und auf den Boden der Realität. Diese weist in diesem Land unmissverständlich darauf hin, wie beschränkt der Mensch mit seiner Medizin unser Dasein zu beeinflussen vermag.

Wir bleiben für immer Bestandteil des Firmaments

Ein Blick ins nächtliche Firmament hat etwas ungemein Befreiendes in sich. Er erinnert uns daran, dass wir für immer Bestandteil dieser unbeschreiblich schönen Milchstrasse sind und kein Tod uns dies nehmen wird. Es gibt so viel mehr als unser aufflackerndes Dasein auf diesem Planeten. Diese Zuversicht zu besitzen, ist Glaube und Resilienz zugleich.

Vermutlich müssen wir an diesen Weihnachten alle den Gürtel etwas enger schnallen. Die Frage ist nur, ob in den Taschen nicht genug verbleibt, um damit auch ausserhalb unseres unmittelbaren Umfelds etwas Positives zu bewirken.

Unsere Familie wünscht Ihnen als Vereinsvorstand von Herzen besinnliche und erholsame Festtage

Dr.med. Fredi Bacchetto und Familie

Weitere Informationen unter www.medincharge.ch

Veranstaltungskalender Laupen Dezember 2022 bis August 2023

Datum	Zeit	Anlass	Ort
Dezember 2022			
11.12.2022	09.55	Unihockey-Meisterschaftsturnier Herren KF 3. Liga (SC Laupen)	Turnhalle Laupen
18.12.2022	10.55	Unihockey-Meisterschaftsturnier U21 (SC Laupen)	Sporthalle Neuenegg
31.12.2022	20.00	Achetringele (Kommission Achetringele Laupen)	Stedtli Laupen
Januar 2023			
15.01.2023	10.00	Offene Turnhalle für Kinder (Turnverein Laupen)	Turnhalle Laupen
29.01.2023		Unihockey-Meisterschaftsturnier Junioren D (SC Laupen)	Turnhalle Laupen
29.01.2023	17.00	Six in Harmony mit Bachblütenbeethoven (KulturLa)	Aula Schule Laupen
Februar 2022			
19.02.2023	10.00	Offene Turnhalle für Kinder (Turnverein Laupen)	Turnhalle Laupen
März 2023			
05.03.2023	10.50	Unihockey-Meisterschaftsturnier Junioren B (SC Laupen)	Turnhalle Laupen
19.03.2023	19.30	Triocorda Harfentrio mit «Arpasion» (KulturLa)	Kirche Laupen
Mai 2023			
07.05.2023	19.30	Trio Toccabile mit «Barock bis Tango» (KulturLa)	Kirche Laupen
August 2023			
27.08.2023	10.30	Jazz-Matinee (KulturLa)	Schlosshof Laupen



Stand: 1.12.2022